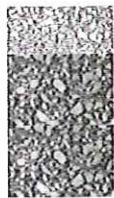


## HOCHMODULASPHALTBETON AC EME (SN 640 431-1)



AC EME C1

AC EME C2

Hochmodulasphaltbeton AC EME besteht aus einer Gesteinskörnung mit kontinuierlicher Korngrössenverteilung, hartem Strassenbaubitumen und allfälligen Zusätzen. Hochmodulasphaltbeton wird nur als AC EME 22 angeboten und kann für die Herstellung von Trag- und Binderschichten verwendet werden.

Hochmodulasphaltbeton AC EME ist in zwei Klassen eingeteilt:

- AC EME der Klasse C1 als Binderschicht mit einer sehr hohen Beständigkeit gegen bleibende Verformung
  - AC EME der Klasse C2 als Tragschicht mit einer ausgezeichneten Beständigkeit gegen Ermüdung und einer hohen Beständigkeit gegen bleibende Verformung
- Hochmodulasphaltbeton AC EME weist eine gegenüber den üblichen Trag- und Binderschichten erhöhte Tragfähigkeit auf, wodurch sich die erforderlichen Schichtdicken bei Walzasphaltbelägen reduzieren lassen.

### Anwendung, Vor- und Nachteile

#### Anwendung

AC EME eignet sich gut für Trag- und Binderschichten bei sehr hoher Verkehrsbeanspruchung. Auf einer Schicht mit Hochmodulasphaltbeton AC EME darf nur eine weitere AC EME-Schicht oder eine Deckschicht eingebaut werden. Die Mindestdicke von 80 mm muss in jedem Fall eingehalten werden.

#### Vorteile

- sehr hohe Beständigkeit gegen bleibende Verformungen
- ausgezeichnete Beständigkeit gegen Ermüdung (AC EME C2)
- mit AC EME können die Dicken der Walzasphaltschichten für identische Dimensionierungsverhältnisse reduziert werden

#### Nachteile

- hohe Prüfkosten für die Erstprüfung
- wegen des Bindemittels ist in der Regel eine rechtzeitige Vorbestellung erforderlich

### Eigenschaften

<b>Gesteinskörnung</b>	- Anteil gebrochener Oberflächen in groben Gesteinskörnungen	C90/1
<b>Ausbauasphalt</b>	- Anteil Ausbauasphalt bei Warmzugabe	≤ 30 Masse-%
<b>Zusätze</b>	- keine Zusätze	
<b>Bindemittel</b>	Es werden harte Strassenbaubitumen verwendet:	
	- AC EME 22 C1	Bitumen 15/25
	- AC EME 22 C2	Bitumen 10/20
	- dosierter Bindemittelgehalt $B_{\min}$	
	AC EME 22 C1	≥ 4.6 Masse-%
	AC EME 22 C2	≥ 5.2 Masse-%

<b>Hohlraumgehalt</b>	- Grenzwerte Marshall-Hohlraum	
	AC EME 22 C1	3.0...6.0 Vol.-%
	AC EME 22 C2	1.0...4.0 Vol.-%
<b>Schichtdicken</b>	- AC EME 22 C1 und C2	80...120 mm
<b>Temperaturen</b>	- Temperatur ab Anlage	150...190 °C
	- Mindesttemperatur vor dem Walzen	140 °C
	- Richtwerte Verdichtungstemperaturen optimaler Bereich	130...160 °C
	- Verdichtung beendet bei	120 °C

## Einbau

### Transport

Das Mischgut soll nur kurzzeitig zwischengelagert werden, um Wärmeverluste, Bindemittelverhärtung oder ein Abfließen des Bindemittels zu vermeiden. Während des Transportes ist das Mischgut in jedem Fall abzudecken.

### Unterlage

Wird Hochmodulasphaltpbeton AC EME auf eine Kiessand-Planie eingebaut, so muss diese in jedem Fall eine Tragfähigkeit von  $ME \geq 100 \text{ MN/m}^2$  aufweisen. Um den einwandfreien Verbund mit bitumenhaltigen Unterlagen zu gewährleisten, ist die staubfreie und trockene untere Schicht mit einem geeigneten Haftvermittler (z.B. polymermodifiziertem Haftkleber) anzuspühren.

### Witterung

Hochmodulasphaltpbeton AC EME soll nur eingebaut werden, wenn die Witterungsverhältnisse (Temperatur, Niederschläge, Wind) die vorschriftsgemäße Verdichtung erlauben und ein vollständiger Schichtenverbund zu erreichen ist. In der Regel darf bei folgenden Verhältnissen nicht eingebaut werden:

- bei Lufttemperaturen unter +5 °C
- wenn die Planie bzw. die Unterlage gefroren oder aufgeweicht ist oder sich bei Niederschlägen ein geschlossener Wasserfilm auf der Unterlage bildet

### Einbau

Hochmodulasphaltpbeton AC EME ist maschinell einzubauen. Unumgängliche Klein- und Ergänzungsflächen können von Hand eingebaut werden.

### Verdichtung

Die Verdichtung von Hochmodulasphaltpbeton AC EME erfolgt mit den im Belagsbau üblichen leistungsfähigen Walzen.